



Das Berliner Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Entwurf Juni 2003

im Auftrag der

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport

Kennzeichen des Programms

- Fachlich begründeter Bezugsrahmen
- Einheit von Betreuung, Bildung und Erziehung
- Offenes Curriculum
- Anforderungen an alle Träger
- Gestaltungsfreiheit für alle Träger
- Anforderungen an alle Einrichtungen
- Gestaltungsfreiheit für alle Einrichtungen
- konkrete Anregungen für die Praxis



Der Bildungsbegriff

Bildung verstehen wir als die
Aneignungstätigkeit,

mit der sich der Mensch ein Bild von der Welt
macht.



Fünf grundlegende Orientierungen

- Orientierung an der Lebenswelt des Kindes
- Orientierung an kindlichen Aneignungsprozessen
- Orientierung an Zielen
- Orientierung an den praktischen Bildungsaufgaben der Erzieherinnen
- Orientierung an Inhalten



Orientierung an der Lebenswelt

- Sich ein Bild von sich selbst machen = das Kind in seiner Welt
- Sich ein Bild von den anderen machen = das Kind in der Kindergemeinschaft
- Sich ein Bild von der Welt machen = Weltgeschehen erleben, Welt erkunden



Orientierung an Aneignungsprozessen

- Bildung ist ein aktiver Prozess
- Bildung ist soziale Praxis
- Bildung ist sinnliche Erkenntnistätigkeit
- Bildung ist lustvoll
- Gleichheit und geschlechtlich-kulturelle Unterschiede
- Gleichheit und sozial-kulturelle Unterschiede
- Gleichheit und ethnisch-kulturelle Unterschiede
- Gleichheit und individuelle Unterschiede



Orientierung an Zielen

- Ich-Kompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Sachkompetenzen
- Lernmethodische Kompetenzen



Orientierung an den Bildungsaufgaben

- Den Alltag in der Kita gestalten
- Spiele anregen und Spielmaterial wählen
- In Projekten arbeiten
- Räume gestalten und Material bereit stellen

Und als durchgängige Aufgabe

- Beobachten und Dokumentieren



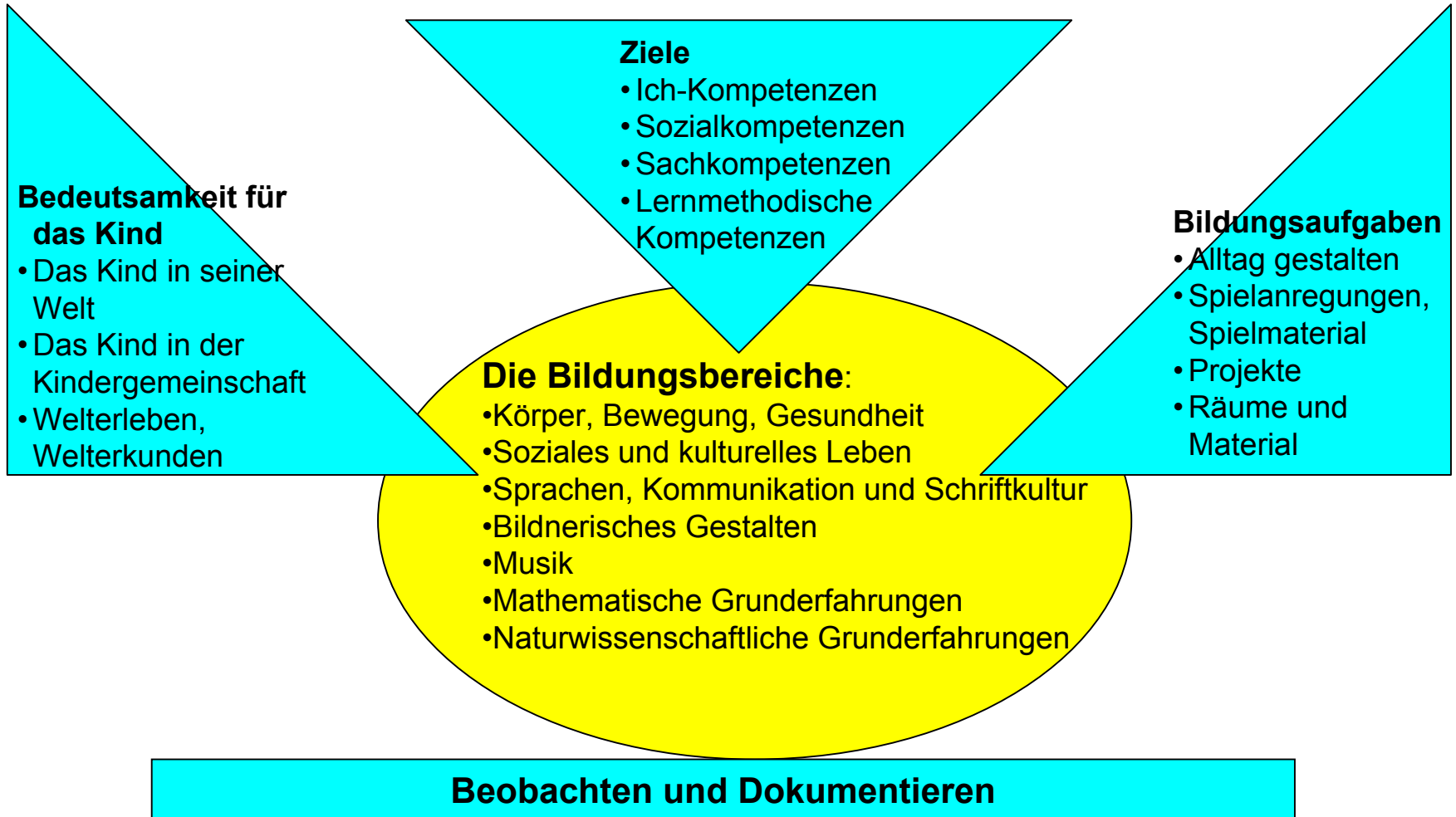
Orientierung an Inhalten

Die sieben Bildungsbereiche

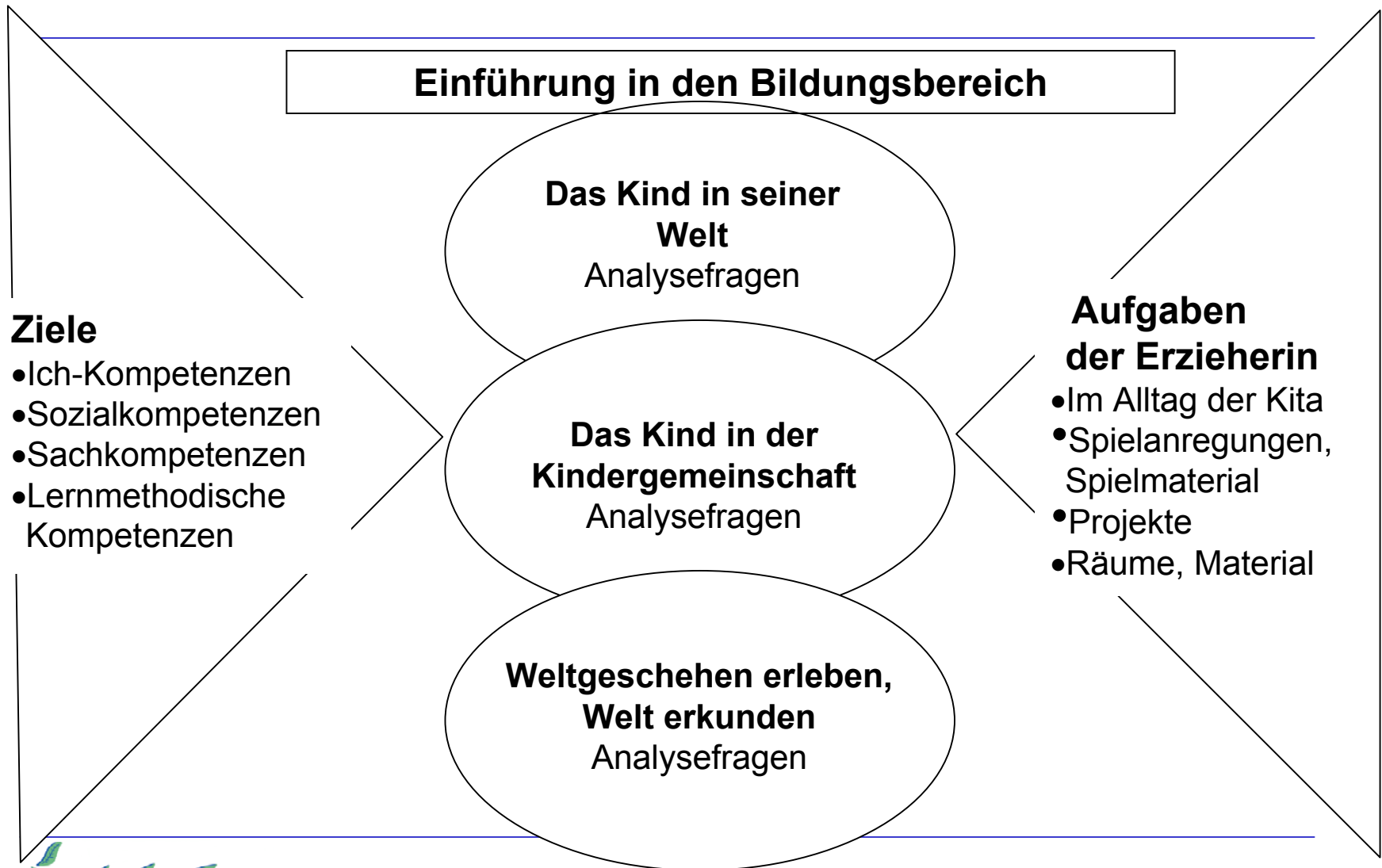
- Körper, Bewegung, Gesundheit
- Soziales und kulturelles Leben
- Sprachen, Kommunikation und Schriftkultur
- Bildnerisches Gestalten
- Musik
- Mathematische Grunderfahrungen
- Naturwissenschaftliche Grunderfahrungen



Der Aufbau des Bildungsprogramms



Struktur der Bildungsbereiche



Zusammenarbeit mit Eltern

- Achtung der Familienkulturen
- Transparenz und Information
- Abstimmung über Ziele
- Mitbestimmung von Eltern



Übergang in die Grundschule

- Vom Kindergartenkind zum Grundschulkind
- Der familiäre Kontext
- Kontinuität und Brüche im Übergang
- Schulfähigkeit des Kindes
- Kindgerechte Schule



Das Berliner Bildungsprogramm



Abstimmungen im nationalen Kontext

- Im Rahmen der „Nationalen Qualitätsinitiative im System der Tageseinrichtungen für Kinder“
- Mit den parallelen Entwicklungsarbeiten in Brandenburg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz
- Mit den Grundsatzpapieren der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
- Mit dem Rahmenkonzept der GEW
- Mit den Empfehlungen des Forum Bildung



Internationale Bezüge

- Weitgehende Übereinstimmung mit dem schwedischen Curriculum: Das Berliner Programm wird sehr viel konkreter
- Viele Anregungen aus dem englischen Curriculum „Guidance for the Foundation Stage“
- Enge Zusammenarbeit im europäischen Netzwerk DECET (Diversity in Early Childhood Education and Training)

